

FAHRZEUG : ABSCHLEPPEN UND ANHEBEN



Notiz: Eine bzw. mehrere Warnungen sind bei dieser Methode vorhanden



Unerlässliches Werkstattmaterial

Spanngurt(e)

1. ANHÄNGER

VORSICHT

Bitte halten Sie zur Vermeidung von Beschädigungen des Fahrzeugs und zur Einhaltung der aktuellen Bestimmungen in den jeweiligen Ländern die folgenden Empfehlungen für das Abschleppen ein:

- Beachten Sie die geltenden Bestimmungen im jeweiligen Land.
- Unter keinen Umständen das Getriebe als Aufhängung verwenden.
- Nur Abschlepppunkte zum Abschleppen auf der Straße verwenden.
- Die Abschlepppunkte nicht zum Herausziehen eines Fahrzeugs aus einem Graben oder zum direkten oder indirekten Anheben des Fahrzeugs verwenden.
- Den Ring vor dem Abschleppen einschrauben und einrasten.

Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe:

- Vorzugsweise auf einem Abschleppwagen oder mit angehobenen Vorderrädern abschleppen.
- Hier gilt die Ausnahme, dass das Fahrzeug mit den Rädern auf dem Boden abgeschleppt werden kann, jedoch nur mit einer Geschwindigkeit unter **20 km/h** über eine maximale Distanz von **30 km** (mit dem Schalthebel in Leerlaufstellung).

Bei Fahrzeugen mit Renault Chipkarte:

- Wenn die 12-V-Batterie des Fahrzeugs leer ist, bleibt die Lenksäule verriegelt. In diesem Fall eine neue 12-V-Batterie einbauen oder mit einer Stromquelle verbinden, um das Airbag-Steuergerät mit dem Diagnosegerät zu verriegeln (siehe Diagnose - Austausch von Bauteilen), wodurch die Lenksäule entriegelt wird.
- Wenn das Airbag-Steuergerät nicht verriegelt werden kann, muss das Vorderfahrzeug unbedingt angehoben werden.

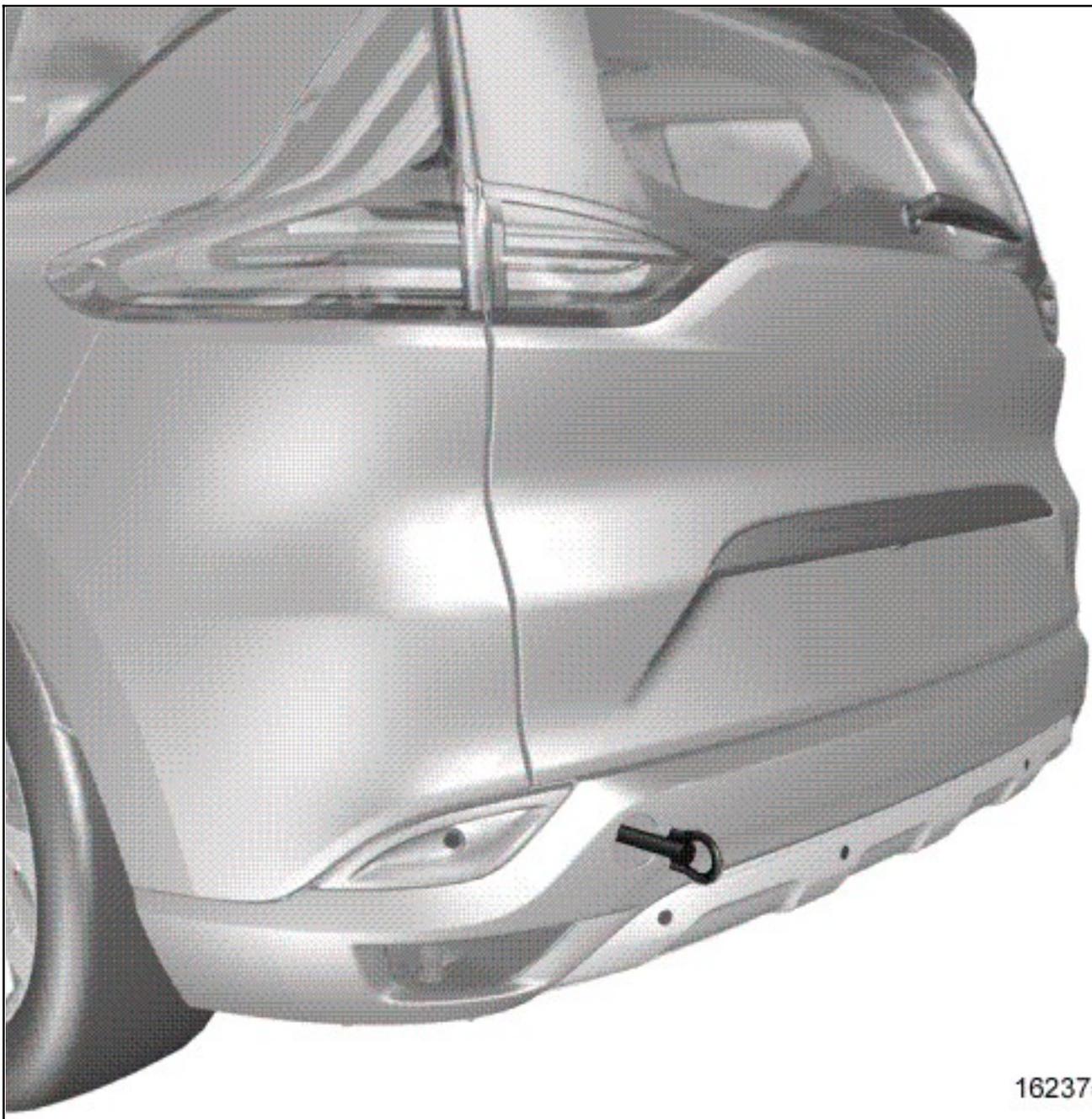


1-POSITION DES BEFESTIGUNGSPUNKTS VORNE



162374

2- POSITION DES BEFESTIGUNGSPUNKTS HINTEN



162375

Die Abschleppöse vollständig einschrauben; diese ist Teil des Bordwerkzeugs, das sich im Kofferraum im Reserverad befindet.

2. ANHEBEN MITTELS FAHRBAREM WAGENHEBER



WICHTIG

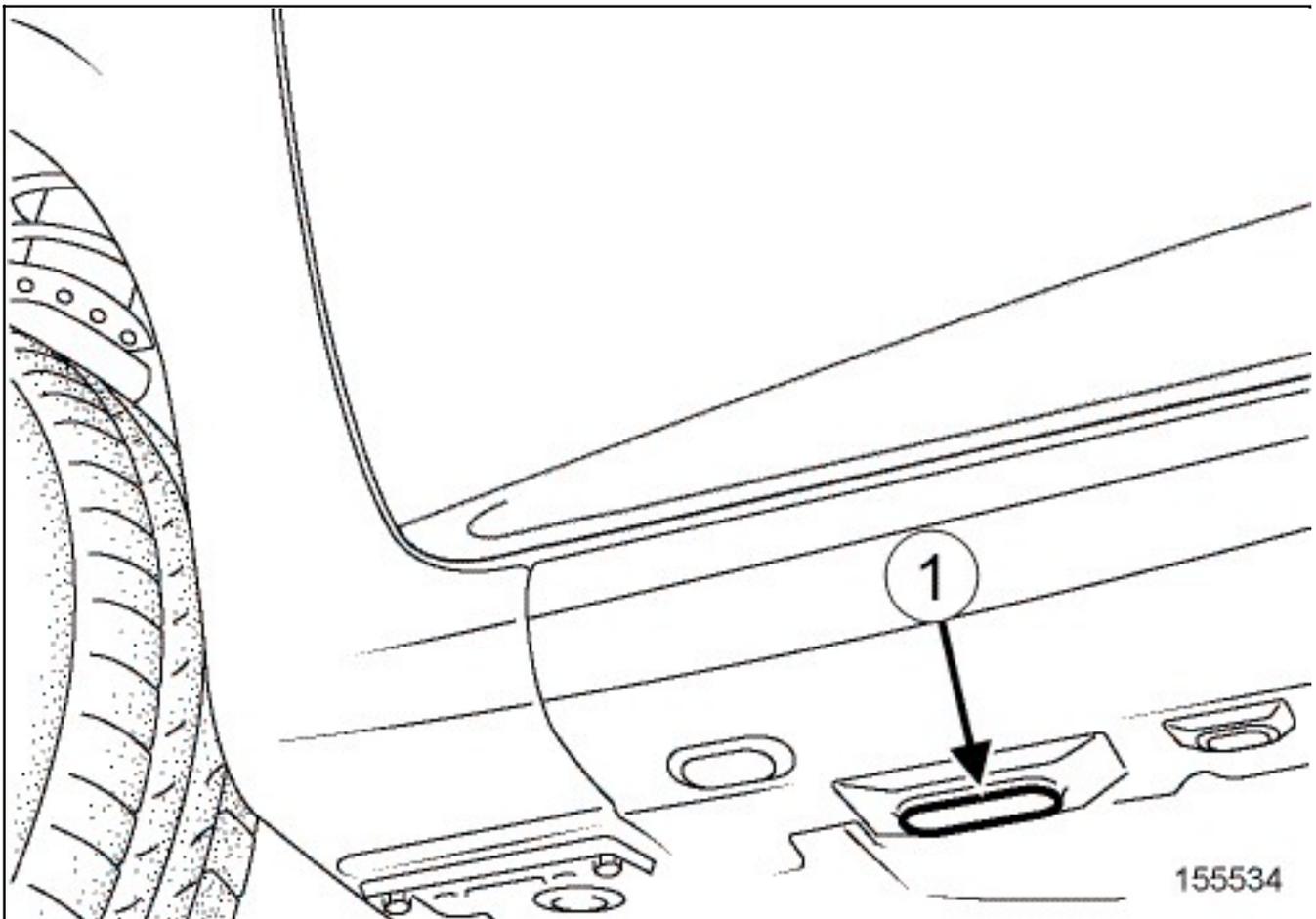
Aus Sicherheitsgründen den fahrbaren Wagenheber nur zum Anheben und/oder Bewegen von Fahrzeugen verwenden. Einmal angehoben muss das Fahrzeug mit Unterstellböcken abgestützt werden, die das Fahrzeuggewicht tragen können.

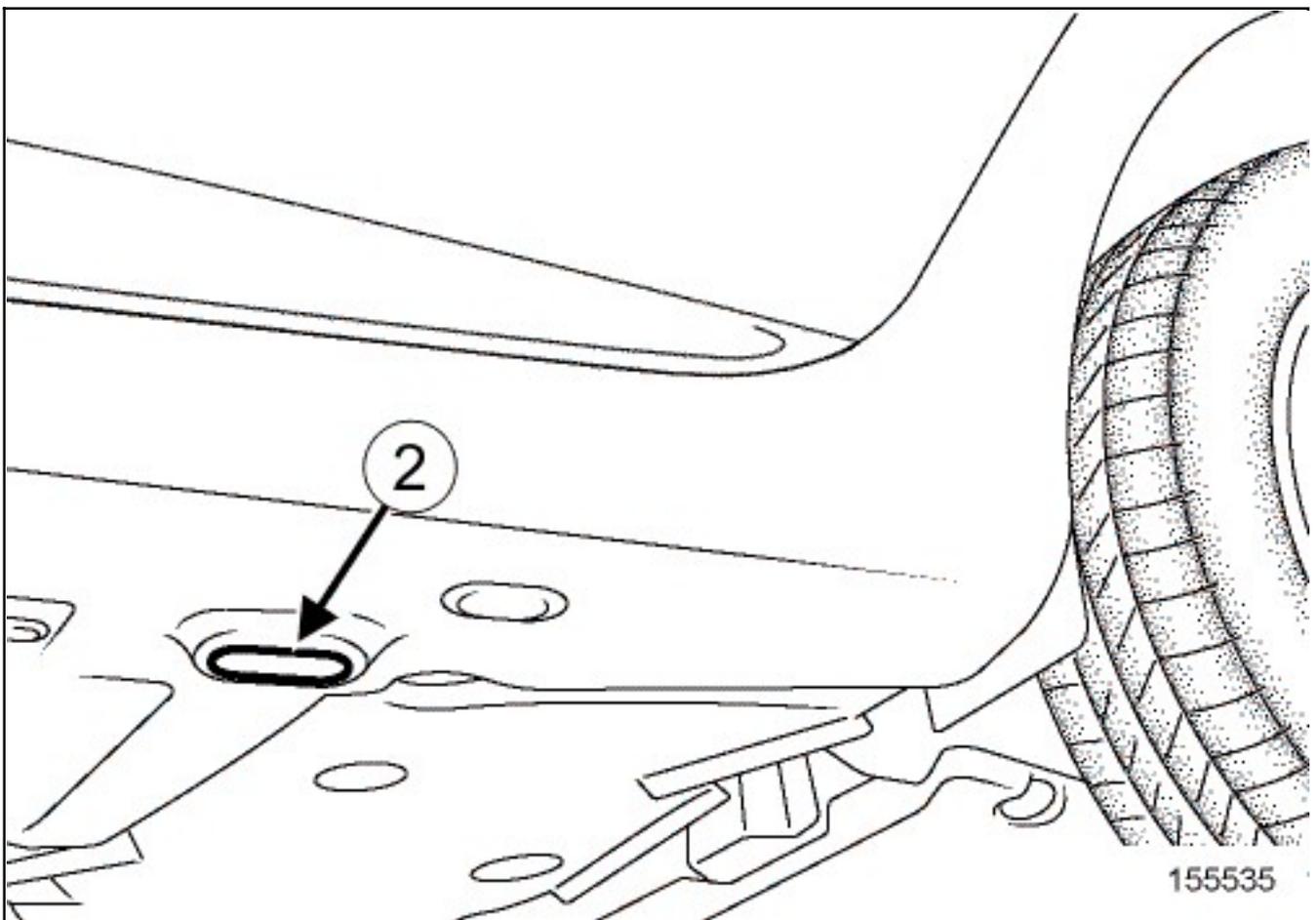
VORSICHT

Um eine Beschädigung dieses Schutzes zu vermeiden, einen Wagenheber mit Gummipuffern verwenden und somit jeglichen direkten Kontakt zwischen Wagenheber und Fahrzeug ausschliessen.



Zur Vermeidung einer Beschädigung der Achse darf das Fahrzeug nicht mithilfe der Arme der Aufhängung vorne oder unter der Hinterachse angehoben werden.

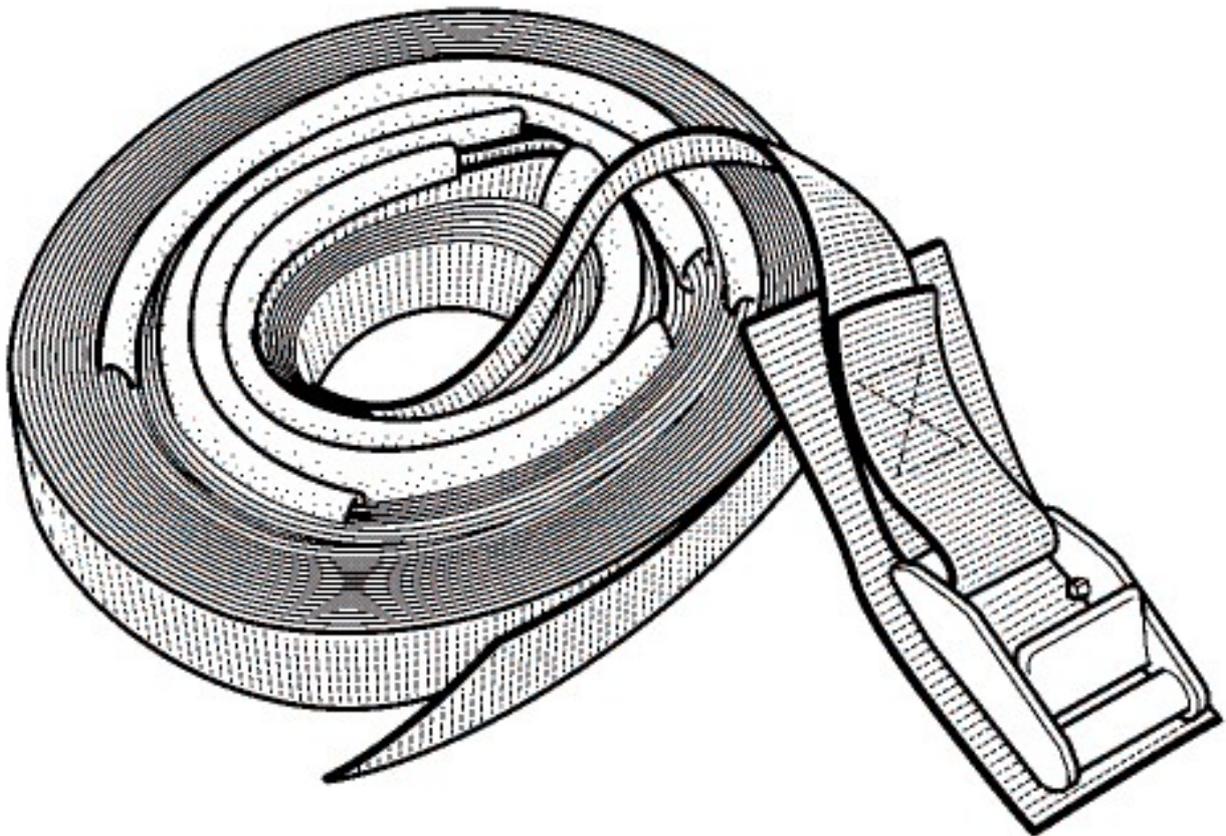




Um das Fahrzeug auf Unterstellböcke zu stellen, das ganze Fahrzeug seitlich anheben und die Unterstellböcke grundsätzlich unter den für die Aufnahme des Bordwagenhebers vorgesehenen Verstärkungen (1) und (2) positionieren.

3. ANHEBEN MITTELS HEBEBÜHNE

1- ZUR ERINNERUNG - SICHERHEITSHINWEISE



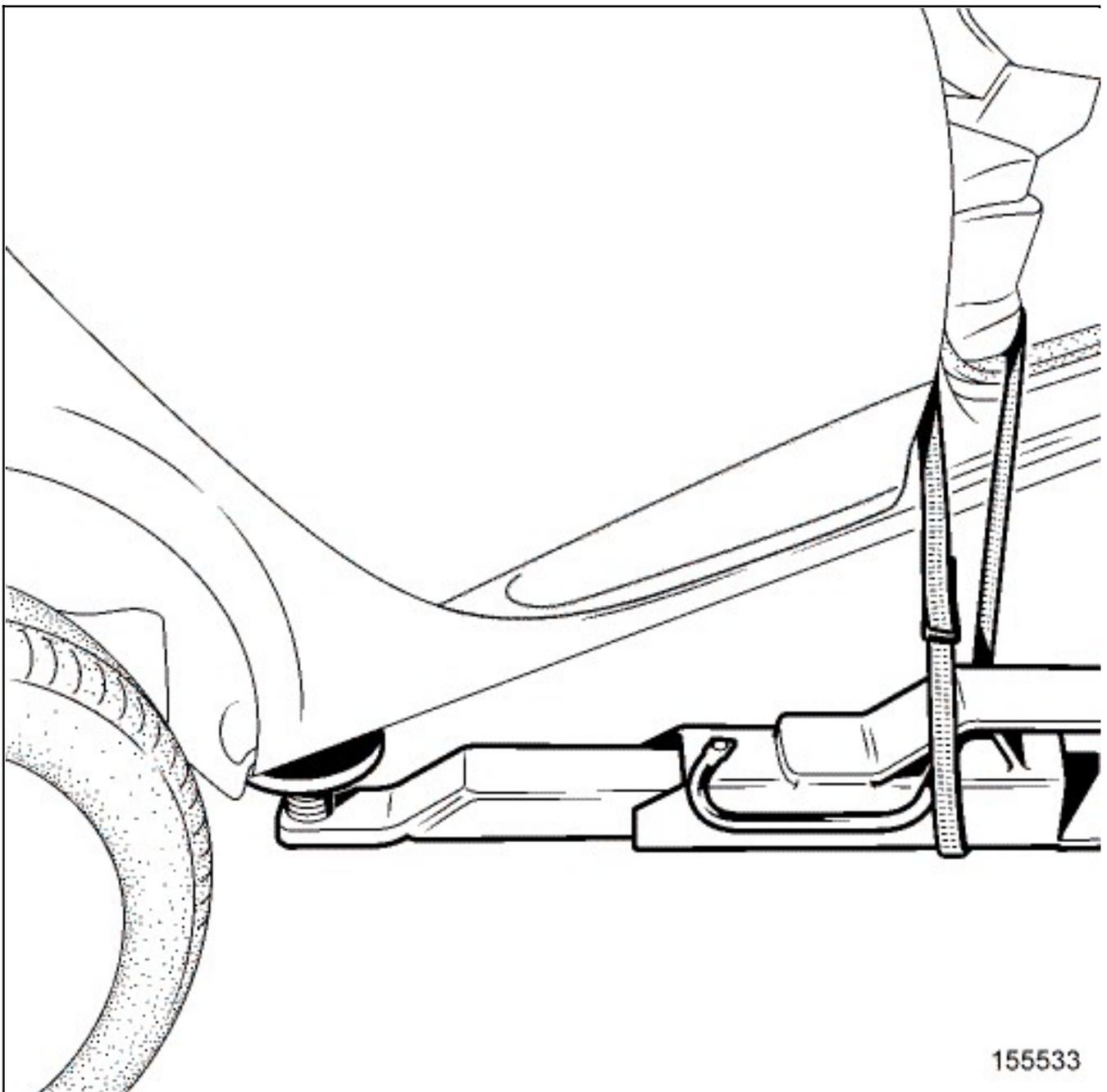
14894

Zur Erinnerung - Sicherheitshinweise

Falls schwere Aggregate ausgebaut werden sollen, bevorzugt eine Viersäulen-Hebebühne verwenden.

Nach dem Ausbau dieser Art von Bauteilen (Motorgruppe, Hinterachse, Getriebe) besteht bei einer Zwei-Säulen-Hebebühne die Gefahr, dass das Fahrzeug kippt. Spanngurt(e) anbringen (im LTRZ erhältlich).

2- ANBRINGUNG DER SPANNGURTE



155533

Anbringen der Gurte:

Aus Sicherheitsgründen müssen diese Gurte immer in einem einwandfreien Zustand sein. Beschädigte Gurte sind zu ersetzen.

Beim Anbringen der Spanngurte die korrekte Position der Schutzabdeckungen prüfen (Sitze und empfindliche Teile).

1)NEIGUNG NACH VORNE

Den Gurt unter dem rechten hinteren Querlenker des Ausgleichsgetriebes anbringen.

Den Gurt durch den Fahrzeuginnenraum führen.

Den Gurt unter dem linken hinteren Querlenker des Ausgleichsgetriebes hindurchführen.

Den Gurt erneut durch den Fahrzeuginnenraum führen.

Den Gurt festzurren.

2) NEIGUNG NACH HINTEN

Den Gurt unter dem rechten vorderen Querlenker des Ausgleichsgetriebes anbringen.

Den Gurt durch den Fahrzeuginnenraum führen.

Den Gurt unter dem linken vorderen Querlenker des Ausgleichsgetriebes hindurchführen.

Den Gurt erneut durch den Fahrzeuginnenraum führen.

Den Gurt festzurren.

3- ZULÄSSIGE ANHEBEPUNKTE

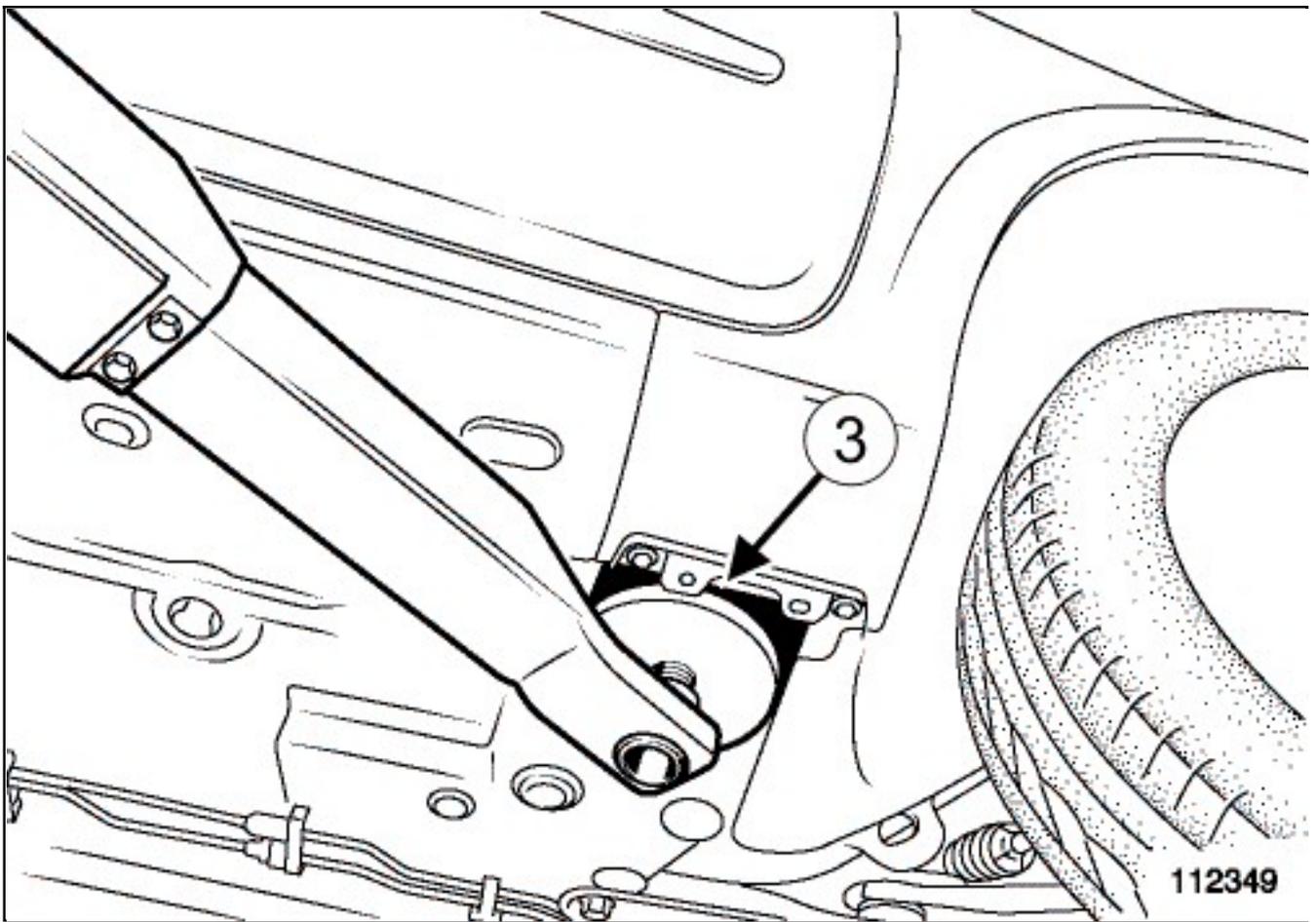
Zum Anheben des Fahrzeugs die Hebearme wie im Folgenden angegeben anbringen; dabei darauf achten, dass das Ende des vorderen Kotflügels und die Unterseite des Einstiegschwellers nicht beschädigt werden.

Anmerkung:

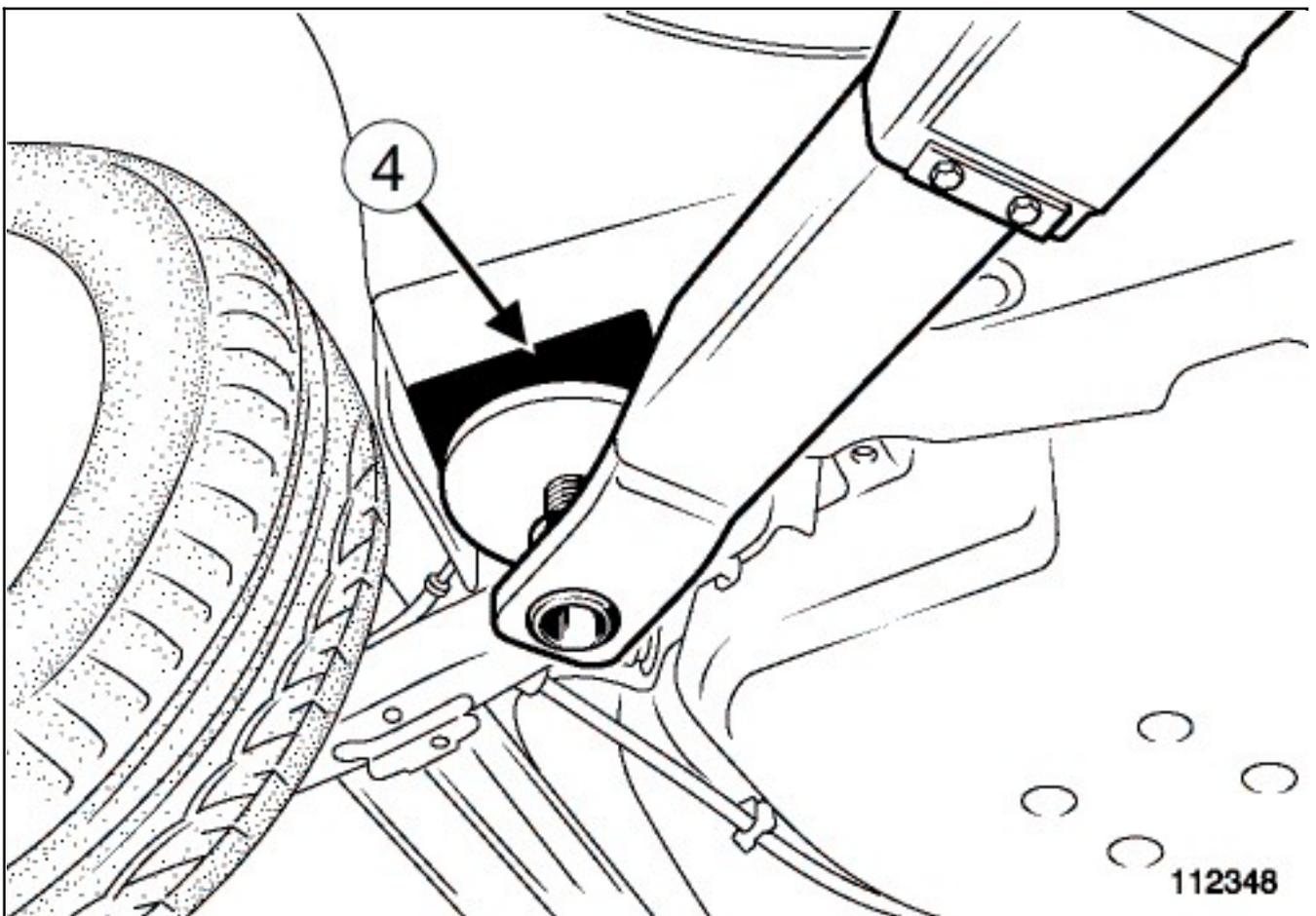


Nur die in diesem Kapitel beschriebenen Anhebepunkte ermöglichen das Anheben des Fahrzeugs ohne Sicherheitsrisiko.

Beim Anheben des Fahrzeugs nicht an anderen Punkten als den in diesem Kapitel beschriebenen Punkten ansetzen.



Auflagen vorne Die Hebearme unter den seitlichen Querträgern anbringen.

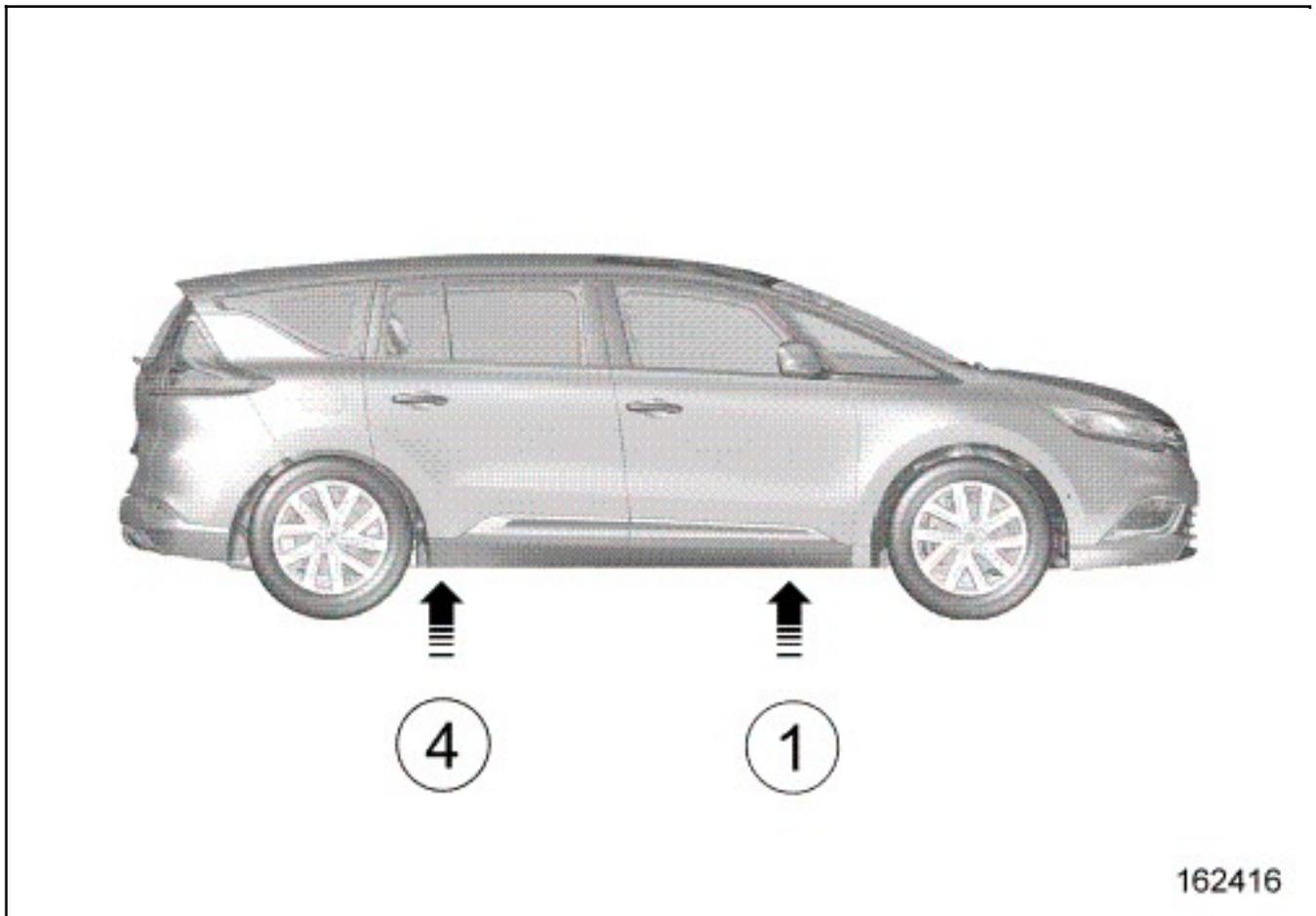


Anmerkung:

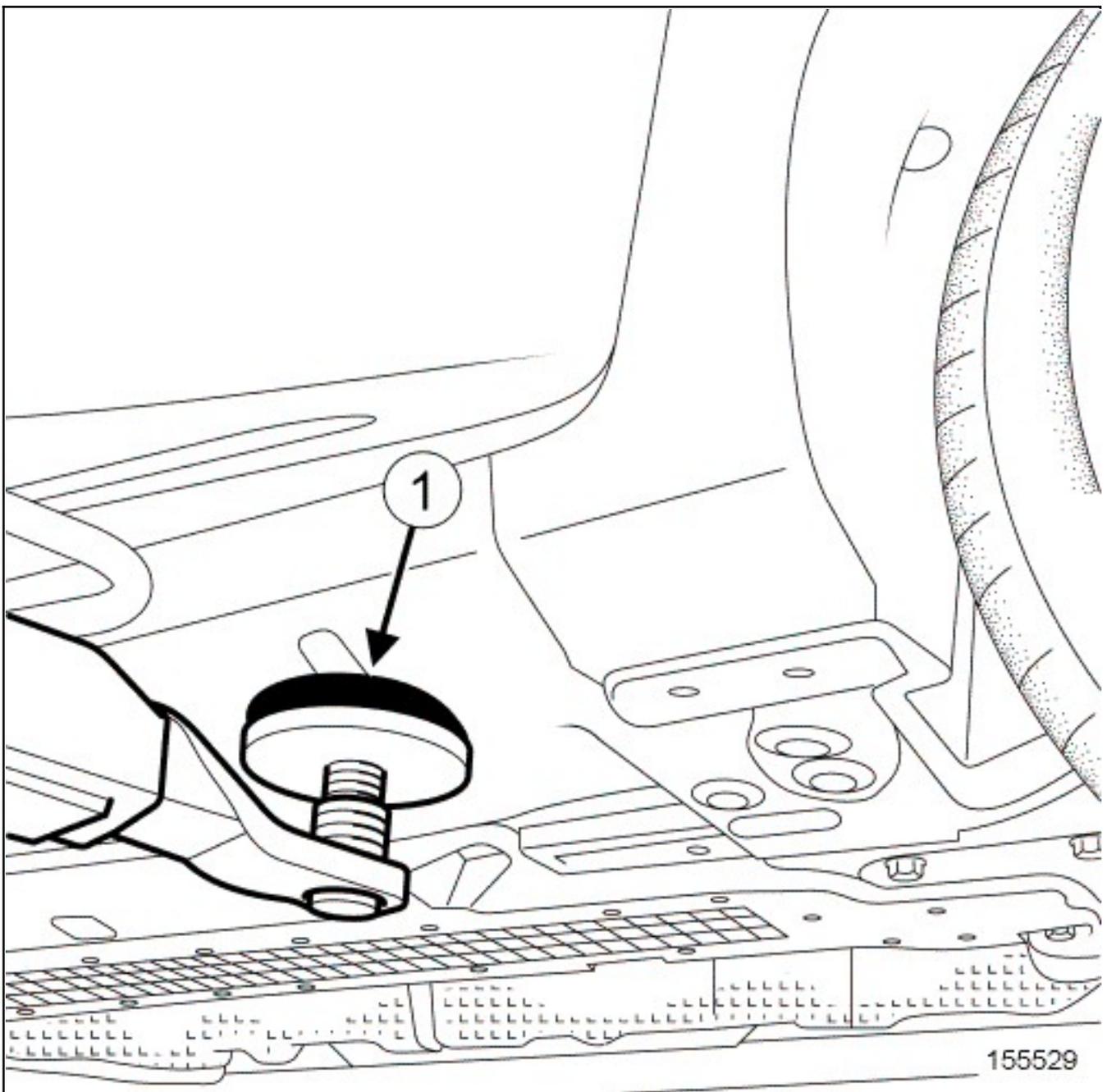


Wenn diese Anordnung nicht durchführbar ist, insbesondere bei einer Verwendung von Unterboden-Haltematerial beim Wiederaufbau der Karosserie auf der Richtbank, folgendermaßen vorgehen:

4. AUSBAU DER QUERTRÄGER



Lösen der seitlichen Frontquerträger: An den Verstärkungen für den Wagenheber vorne (1) und unter den Einstiegschwellerkanten hinten (4) ansetzen.

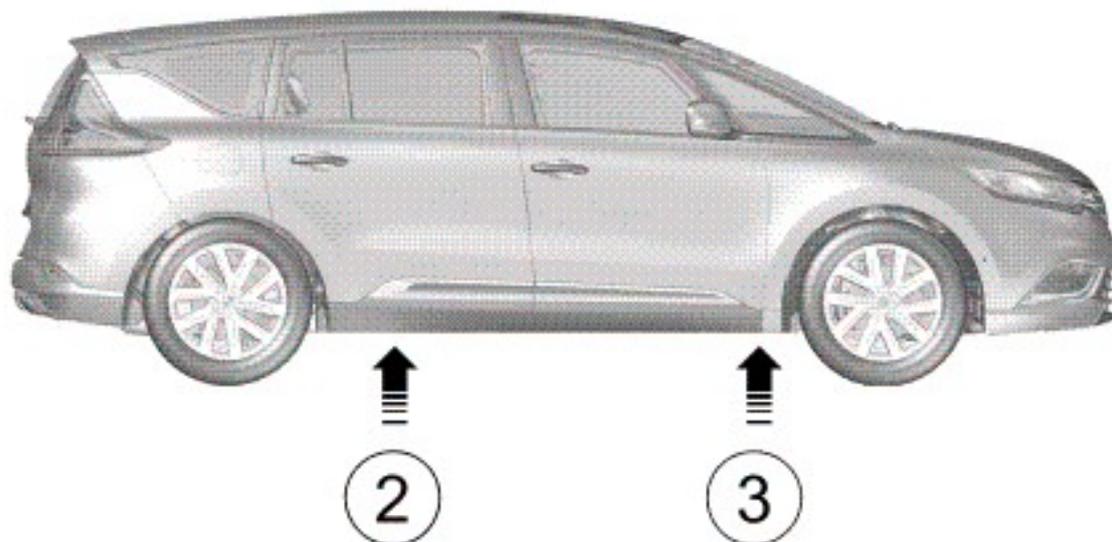


Detailansichten



Anmerkung:

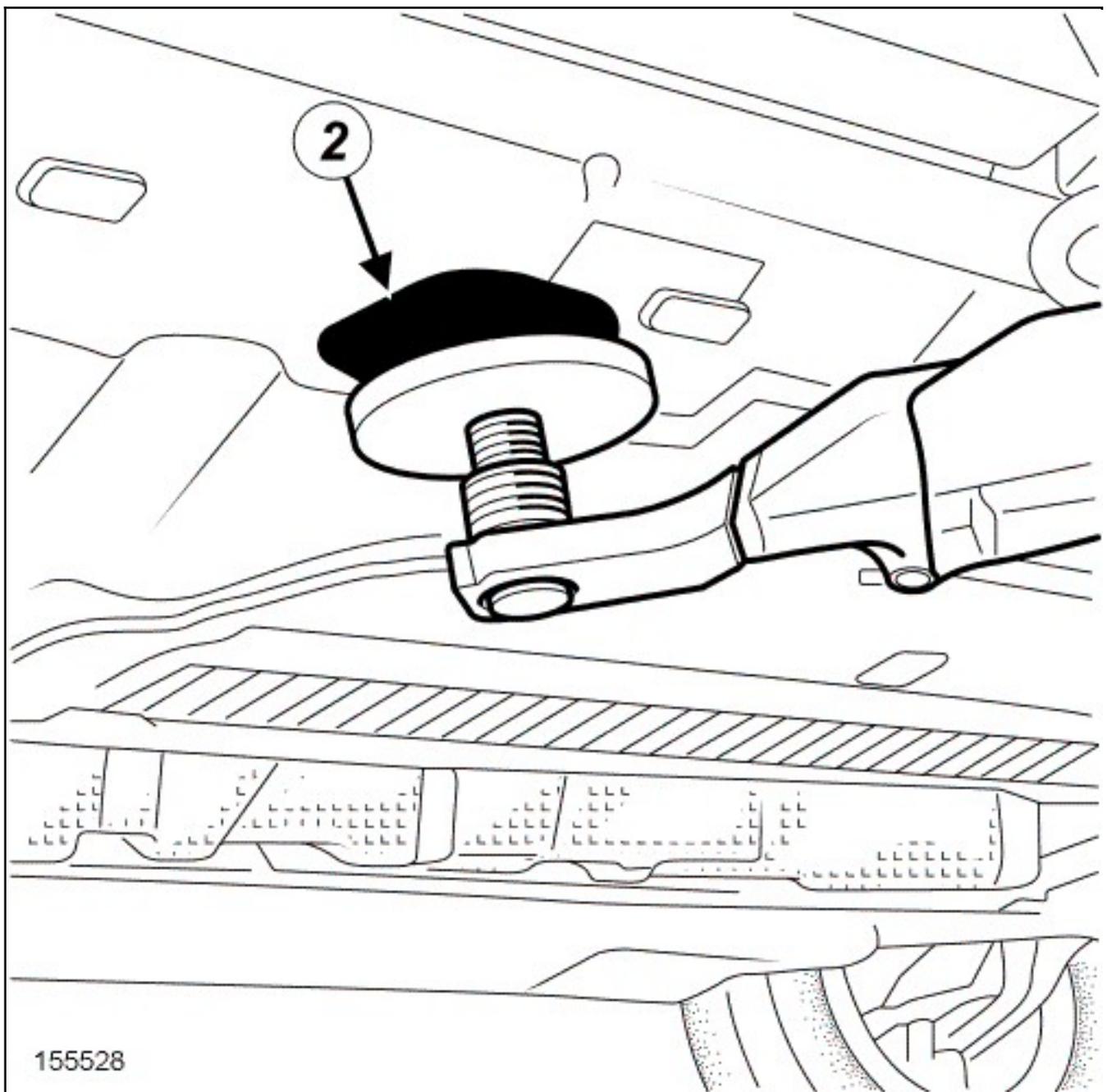
In dieser Situation ist die Gefahr, dass das Fahrzeug nach vorne kippt, am größten. Es dürfen daher im hinteren Fahrzeugbereich keine Teile ausgebaut werden.



162417

Lösen der seitlichen Heckquerträger: Die Hebearme unter den Schwellerkanten der Bodengruppe ansetzen.

Unter den seitlichen Frontquerträgern(3) ansetzen, dabei darauf achten, das Ende des vorderen Kotflügels nicht zu beschädigen, sowie unter den Verstärkungen für den Wagenheber hinten(2).



Detailansichten

Anmerkung:



In dieser Situation ist die Gefahr, dass das Fahrzeug nach hinten kippt, am größten. Es dürfen daher im vorderen Fahrzeugbereich keine Teile ausgebaut werden.



Repair-00x01x01-02x34-5-37-1.xml



XSL version : 3.02 du 22/07/11